

Protokoll der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Unterbreizbach - öffentlicher Teil

Tag: Dienstag, 16.07.2013

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 22.30 Uhr

Ort: Mehrzweckgebäude Pferdsdorf/Rhön

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der form- und fristgerechten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit durch den Bürgermeister
2. Bestätigung der Tagesordnung, Änderungsanträge
3. Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 14.05.2013 - öffentlicher Teil
4. Informationen durch den Bürgermeister/den Ortsteilbürgermeister
5. Beschlussvorlagen – öffentlicher Teil
 - 07/2013/01 – Feststellung Jahresrechnung 2011 und Entlastung Bürgermeister
 - 07/2013/02 – Festlegung Dienstaufwandsentschädigung des Bürgermeisters
 - 07/2013/03 – Aufstellungsbeschluss Flächennutzungsplan
 - 07/2013/04 - Beschluss zur Abwägung eingegangener Anregungen der Bürger und der TÖB gemäß § 8 (4) BauGB und Umweltbericht § 2a BauGB – vorhabenbezogener B-Plan „Errichtung eines Solarparks auf der Aschehalde Unterbreizbach-Räsa“
 - 07/2013/05 – Satzungsbeschluss des vorhabenbezogenen B-Plans „Errichtung eines Solarparks auf der Aschehalde Unterbreizbach-Räsa“
 - 07/2013/06 - Beschluss zur Abwägung eingegangener Anregungen der Bürger, TÖB und sonstiger Träger öffentl. Belange gemäß §§ 3(2) und 4 (2) BauGB – Bebauungsplan „Werkserweiterung K+S Kali GmbH am Standort Unterbreizbach“
 - 07/2013/07 - Satzungsbeschluss des Bebauungsplans „Werkserweiterung K+S Kali GmbH am Standort Unterbreizbach“
 - 07/2013/08 – außerplanm. Ausgaben zur Kanalerneuerung und des Kläranlagenkurzschluss – Kita Sünna und Gebäude Pferdsdorfer Str. 2
 - 07/2013/09 – überplanm. Ausgaben – Planung und Bau einer Deckenheizung/Hallenbe- und -entlüftung Turnhalle Sünna
 - 07/2013/10 – überplanm. Ausgaben – Bau der „Zufahrt Garagen Bahnhofstr. 7/9 und 11/13“
 - 07/2013/11 – überplanm. Ausgaben – Errichtung Holz-Nebengebäude FFW-Gerätehaus Mosa
 - 07/2013/12 – 2. Änderung Geschäftsordnung des Gemeinderates und Ausschüsse
 - 07/2013/13 – überplanm. Ausgaben – Planung und Bau Stellflächen Bahnhofstr. 2-6
 - 07/2013/14 – überplanm. Ausgaben – Planung und Bau Stellflächen Sommerliete
 - 07/2013/15 – überplanm. Ausgaben – Sanierung Stützmauer Ph.thaler Straße
 - 07/2013/16 – Aufstellungsbeschluss über die 1. Änderung der Ergänzungssatzung OT Mosa
 - 07/2013/17 – Billigungs- und Offenlegungsbeschluss der 1. Änderung der Ergänzungssatzung OT Mosa
6. Bürgerfragestunde
7. Anfragen der Gemeinderatsmitglieder an den Bürgermeister und den Ortsteilbürgermeister

Zu TOP 1 – Begrüßung, Feststellung der form- und fristgerechten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit durch den Bürgermeister

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Gemeinderatsitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Herr Volkmar, Herr Oetzel und Herr Drasdo fehlen entschuldigt – 14 Gemeinderatsmitglieder.

Zu TOP 2 – Bestätigung der Tagesordnung, Änderungsanträge

Information Bürgermeister zur Änderung der Tagesordnung gegenüber der zur Haupt- und Finanzausschuss-Sitzung beratenen Tagesordnungspunkte

- überplanm. Ausgaben und Vergabebeschluss für die Instandsetzung der Brücke über der Mosa in Pferdsdorf
3 Angebote wurden abgegeben, 2 Angebote waren unvollständig und wurden ausgeschlossen, 3. Angebot lag bei ca. 300 T€ - deutlich höher als der Haushaltsansatz, vorzeitiger Baubeginn wurde seitens des Landesamtes für Bau und Verkehr abgelehnt
↳ Aufhebung der Ausschreibung, 2014 erneute Ausschreibung und Förderantrag
- Änderung der Hauptsatzung/Antrag „Die Linke/FW“
der Antrag zur Änderung der Hauptsatzung - Wahl eines Gemeinderatsvorsitzenden und Stellvertreters für die Leitung der Gemeinderatsitzungen wurde der Kommunalaufsicht zur Prüfung weitergeleitet mit folgendem Ergebnis:
Zu Beginn der Amtszeit des Gemeinderates soll ein Gemeinderatsvorsitzender und dessen Stellvertreter gewählt werden. Die Änderung der Hauptsatzung würde durch die Kommunalaufsicht nicht genehmigt werden. Nach Rücksprache mit der antragstellenden Fraktion wurde der Antrag zurückgenommen.
- bezug auf die schriftlich gegebene Information durch den Bürgermeister zur Aufnahme in die Tagesordnung (wurde den Gemeinderatsunterlagen beigelegt)
↳ Aufstellungs-, Billigungs- und Offenlegungsbeschluss für die 1. Änderung der Ergänzungssatzung OT Mosa

Es werden keine Änderungsanträge gestellt. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung einstimmig (14 Gemeinderatsmitglieder) bestätigt.

Zu TOP 3 – Bestätigung der Niederschrift vom 14.05.2013/öffentlicher Teil

Änderung Seite 3/TOP 5 „Aldehydhalde“ → „Kieserithalde“

Es werden keine weiteren Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge zur Niederschrift gestellt.

Über die Niederschrift wird wie folgt abgestimmt – 14 Ja-Stimmen

Zu TOP 4– Informationen durch den Bürgermeister/den Ortsteilbürgermeister

1. des Bürgermeisters

Im Ergebnis der Beratung des Haupt- und Finanzausschusses soll der TOP „Informationen des Bürgermeisters und des Ortsteilbürgermeisters“ in Zukunft nicht so ausführlich erfolgen.

Es soll z. B. nicht über jede Veranstaltung oder Jahreshauptversammlung berichtet werden, die der Vergangenheit angehören. Auch nicht über laufende Baumaßnahmen, die planmäßig verlaufen – nur wo es Probleme (z. B. Bauverzögerungen, Nachträge) gibt.

Parallel erfolgen im Vorderrhönkurier entsprechende Informationen über laufende Baumaßnahmen und Veranstaltungen. Es könnten aber auch entsprechende Presserklärungen zu bestimmten Themen oder eine Veröffentlichung auf der Internetseite der Gemeinde erfolgen. Auch per Mail könnten die Gemeinderatsmitglieder informiert werden.

Anfragen sollen von den Fraktionen und den Gemeinderatsmitgliedern an den Bürgermeister/den Ortsteilbürgermeister in Zukunft mindestens 3 Arbeitstage vor der Gemeinderatssitzung dem Bürgermeister schriftlich vorliegen. Diese werden am Ende der öffentlichen Sitzung beantwortet. Entstehen aus der Diskussion/gegebenen Informationen/im Zusammenhang mit einem Tagesordnungspunkt während der Sitzung Fragen, können diese gestellt werden. Des Weiteren ändert sich ab sofort die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte zur Gemeinderatssitzung wie folgt:

- Informationen des Bürgermeisters/des Ortsteilbürgermeisters
- Beschlussvorlagen
- Bürgerfragestunde
- Anfragen der Gemeinderatsmitglieder an den Bürgermeister/den Ortsteilbürgermeister

- Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses vom 25.06.2013
 - Beschluss über überplanmäßige Ausgaben für die Sanierung der Straße „Trift“ in Pferdsdorf in Höhe von 15 T€
 - Beschluss über außerplanmäßige Ausgaben für den Bau einer Ausweichstrecke an der Buswendeschleife Mühlwärts in Höhe von 6 T€
 - Positionierung über zusätzliche Kosten in Höhe von 2.400 € für den Bau Zwischendach am Festplatz Sünna
 - Zustimmungsbeschluss zur Neueinstellung von Herrn Stefan Wehde als Bauingenieur zum 1.9.

- Wasser- und Abwasserverband (WVS)
 - Veranstaltungen des WVS zur Beitragserhebung – Sünna am 24.7. und Räsa am 17.9.
 - Bau Verbindungssammler Unterbreizbach-Räsa (Stauraumkanal)
Probleme mit dem Verlegen des Stauraumkanals auf Grund der Tiefe von ca. 7 m und dem vorgefundenen Boden ↳ ist ein anderer Verbau in der Grube notwendig (Pressverbau), Verzögerung von ca. 4 Wochen und voraussichtliche Mehrkosten im 6-stelligen Bereich, dadurch auch Mehrkosten für die Gemeinde (25 %ige Beteiligung am Verbindungssammler)
 - Sünna, Kulmenweg – diese Woche (29. KW) Aufbau der Notversorgung, Beginn der eigentlichen Baumaßnahmen in der 30. KW
 - Sünna, Anschluss Gartenstraße/Wohngebiet Schindgraben/Kindergarten – siehe Beschluss „außerplanm. Ausgaben zur Kanalerneuerung und des Kläranlagenkurzschlusses“, Auftragserteilung des WVS erst nach entsprechender Beschlussfassung
- landw. Wegebau von Mühlwärts zum Ulsterberg
hierfür liegt ein Fördermittelbescheid über 89.300 € bei vorauss. Kosten in Höhe von ca. 139 T€ vor
- Dorferneuerung Räsa/Rastplatz Mühle
hierfür liegt ein Fördermittelbescheid über 22.200 € bei vorauss. Kosten in Höhe von ca. 34.200 € vor
- Kindergarten-Förderung für Sünna und Pferdsdorf
durch freigewordene Mittel sind der Gemeinde Fördermittel in Höhe von 80 T€ in Aussicht gestellt worden
- Anschaffung einer zweiten Geschwindigkeitsanzeige
hierfür liegt ein Fördermittelbescheid in Höhe von 1.800 € vor, mit Netzanschluss, für die Dauer der Förderbindefrist ist nur die Anzeige von einem Smily möglich
- Personal – Kindergarten Pferdsdorf
Frau Blaurock wird zum 31.7.2013 in den Ruhestand gehen (1/2 Jahr früher als geplant)
↳ Notwendigkeit, eine zusätzliche Erzieherin befristet voraussichtlich für 1 Jahr einzustellen (A.b.N. entsprechende Stellenausschreibung erfolgte im Vorderrhönkurier, 30. KW und Aushänge)

- Flurbereinungsverfahren Buttlar (Grundstücksregelung)
in den nächsten 3 bis 4 Jahren keine Aktivitäten bei diesem Verfahren, vorrangig wird die Maßnahme „Buttlar-Dorf“ realisiert – danach erst Wiederaufnahme der Grundstücksregelung im OT Pferdsdorf

➤ Termine

- 22.7. Bauausschuss-Sitzung
- 24.7. Zwischenbereisung der Forsteinrichtung
- 25.7. Ausstellungseröffnung in der Verwaltung (Bad Salzunger Malring)
- Herr Uwe Parthier - Berufung als stellv. Schiedsperson am 9.7. durch das Amtsgericht hierüber erfolgt eine entsprechende ortsübliche Bekanntmachung (A.b.N. Vorderrhönkurier/ 30. KW und Aushänge)
- Information über anfallende Mehrkosten für Sanierungsarbeiten in komm. Wohnungen (Gerstner – Neue Straße und Göpfert – Am Hardtrain 7)
↳ Einstellung im Nachtragshaushalt
- Urlaub Bürgermeister vom 29.7. bis 12.8.

2. des Ortsteilbürgermeisters Herrn Heidrich

- Seniorenbusfahrt am 30.6. nach Erfurt
- Abriss des Pultdaches am Festplatz ist erfolgt
- Abnahmetermin am 25.6. – 20 KV-Leitung
- Sanierungsarbeiten an der B 84 in Sünna – keine ordentliche Arbeit, Querrinnen sind entstanden, Mängelmeldung beim WVS erfolgt durch Herrn Heidrich
- Kulmenweg bis Keltenweg – Sperrung ab 17.7. für den Durchgangsverkehr, Fertigstellung bis zur Kirmes

Zu TOP 5 – Beschlussvorlagen (z. Z. sind 14 Gemeinderatsmitglieder anwesend)

Nr. 07/2013/01 – Feststellung Jahresrechnung 2011 und Entlastung Bürgermeister

Herr Becker verweist auf die Bemerkung im Bericht, dass die Haushaltsausgabereise zu reduzieren wären. Er meint, dass die noch nicht erledigten Aufgaben/Maßnahmen erst einmal abzuarbeiten und keine neuen Maßnahmen zu planen sind.

↳ handelt sich um viele kleine offene Maßnahmen, die mit in das neue Haushaltsjahr übernommen wurden

↳ auch aus diesem Grund die Neueinstellung des Bauingenieurs in der Verwaltung

Da der Bürgermeister von der Beschlussfassung ausgeschlossen ist, lässt Herr Niebergall die Abstimmung vornehmen ↳ 13 Gemeinderatsmitglieder

Es werden keine Beschlussveränderungen beantragt.

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen

Nr. 07/2013/02 — Beschluss zur Festlegung der Dienstaufwandsentschädigung des Bürgermeisters

Da der Bürgermeister von der Beschlussfassung ausgeschlossen ist, lässt Herr Niebergall die Abstimmung vornehmen ↳ 13 Gemeinderatsmitglieder

Es werden keine Beschlussveränderungen beantragt.

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen

Nr. 07/2013/03 – Aufstellungsbeschluss Flächenutzungsplan

Anfrage zu Punkt 2 – Umweltprüfung?

↳ Bestandsaufnahme vom Areal, keine Umweltverträglichkeitsprüfung

Es werden keine Beschlussveränderungen beantragt.

Abstimmung: 14 Ja-Stimmen

Nr. 07/2013/04 – VVB „Errichtung Solarpark...“ – Abwägung der eingegangenen Anregungen der Bürger und der TÖB

Es werden keine weiteren Beschlussveränderungen beantragt.

Abstimmung: 14 Ja-Stimmen

Nr. 07/2013/05 – VBB „Errichtung Solarpark...“ – Beschluss als Satzung

Es werden keine Beschlussveränderungen beantragt.

Abstimmung: 14 Ja-Stimmen

Nr. 07/2013/06 – BPL „Werkserweiterung K + S Kali...“ – Abwägung der eingegangenen Anregungen der Bürger, TÖB und sonstige Träger öffentlicher Belange

aufgrund der Änderung des Geltungsbereiches, der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen ist diese erneute Beschlussfassung notwendig

Es werden keine Beschlussveränderungen beantragt.

Abstimmung: 14 Ja-Stimmen

Nr. 07/2013/07 – BPL „Werkserweiterung K + S Kali...“ – Beschluss als Satzung

Bebauungsplan liegt zur Einsichtnahme in der Verwaltung aus.

Es werden keine Beschlussveränderungen beantragt.

Abstimmung: 14 Ja-Stimmen

Nr. 07/2013/08 – außerplanm. Ausgaben zur Kanalerneuerung und des Kläranlagenkurzschluss Kiga Sünna und Gebäude Pferdsdorfer Str. 2

- Forderung einer Entschädigung durch den WVS für die Nutzung der gemeindlichen Grundstücke

- Gemeinschaftsmaßnahme mit dem WVS – auch für den WVS entstehen Mehrkosten

- Forderung vertraglicher Regelungen für die gemeindlichen Anschlüsse

- Forderung zur Vorlage des Leistungsverzeichnisses (Sammelpositionen)

Im Ergebnis der Diskussion wird die Beschlussvorlage ergänzt:

„Der Bürgermeister wird beauftragt, bei dem Wasser und Abwasser-Verband Bad Salzungen eine Minimierung der Kosten zu erwirken.“

Abstimmung mit o. g. Ergänzung: 11 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen

Nr. 07/2013/09 – überplanm. Ausgaben für Planung und Bau einer Deckenheizung und Hallenbe- und Entlüftung in der Turnhalle Sünna

Herr Heidrich gibt hier nähere Informationen zum System und Klimagerät. Im Ergebnis der im Haupt- und Finanzausschuss geführten Diskussion fand ein Vororttermin mit dem Ing.büro Hartung am 1.7. statt, in der man eine Entscheidung für diese Maßnahme getroffen hat. Die ursprüngliche

geplante Erneuerung der Fenster und die Sanierung der Außenfassade finden nicht statt. Die geplante integrierte Deckenbeleuchtung wird eingebaut. Zusätzlich wird eine Hallenbe- und -entlüftung eingebaut. Die für die Sanierung der Außenfassade eingeplanten finanziellen Mittel werden für die Deckung der Heizung und Lüftung verwendet.

Weitere anstehende Maßnahmen: Prallwände und Fenster

↳ dem Protokoll sind eine Aufstellung der Kostenschätzung sowie die ursprünglich und neu geplanten Maßnahmen mit Kosten beizufügen

↳ der Bürgermeister wird beauftragt, eine Kostenbeteiligung durch das Landratsamt zu erwirken → entsprechende Ergänzung in der Beschlussvorlage

Abstimmung mit o. g. Ergänzung: 14 Ja-Stimmen

Nr. 07/2013/10 –überplanm. Ausgaben für den Bau der Zufahrt Garagen Bahnhofstr. 7/9 und 11/13

- da die ursprünglich geplante Ausbauvariante von den Anliegern nicht befürwortet wurde, ist eine überarbeitete technische Variante neu ausgeschrieben worden → Fa. Räuber günstigster Bieter mit Kosten in Höhe von 31 T€ (siehe entsprechende Erläuterung in der Beschlussvorlage)

- Eigenanteil der Garagenbesitzer = pro Garage/ca 300 €

- Anfrage Herr Gimpel auf Grund der Info eines Garagenbesitzers, warum man sich nicht für eine geteerte Version bis an die Garagen entschieden hätte, Gründungsmauer müsste abgestemmt werden – ragt heraus

↳ wenn auf gesamte Fläche Bitumen aufgebracht wird, entstehen weitere Mehrkosten

- auf die Problematik „Entwässerung“ wird hingewiesen, Klärung Straßeneinlauf!

(Rasengittersteine würden mehr Wasser als Asphalt aufnehmen)

↳ Prüfung der Maßnahme ist insgesamt noch einmal durch die Verwaltung erforderlich, dann entsprechende Entscheidung über Ausführungsvariante

↳ Einholung des Einverständnisses der Garageneigentümer über die Zahlung des Eigenanteils

↳ zur Vollständigkeit wird das Protokoll der Anliegerversammlung vom 9.7. beigefügt

Es werden keine Beschlussveränderungen beantragt.

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Nr. 07/2013/11 –überplanm. Ausgaben für die Errichtung Holz-Nebengebäude FFW-Gerätehaus Mosa

Nutzung als Garage – Erweiterung des Gerätehauses

Es werden keine Beschlussveränderungen beantragt.

Abstimmung: 14 Ja-Stimmen

Nr. 07/2013/12 – 2. Änderung der Geschäftsordnung des Gemeinderates und Ausschüsse

- Antrag CDU-Fraktion, die Veröffentlichung des bestätigten Protokolls nicht nur im Internet, sondern auch im Vorderrhönkurier vorzunehmen

Abstimmung über Antrag: 13 Ja-Stimmen 1 Enthaltung

- Ergänzung § 9, Abs. 1 -schriftlich **oder zur Niederschrift** vorliegen

Es werden keine weiteren Beschlussveränderungen beantragt.

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Nr. 07/2013/13 – überplanm. Ausgaben für Planung und Bau Stellflächen Bahnhofstr. 2-6
Bürgermeister stellt die Planung vor.

↳ Hinweis zur Ausbuchtung bis zum 3. Eingang – durch die Verwaltung noch prüfen

↳ auf Beschattung (Anpflanzung von Bäumen) wird hingewiesen
(das Anbringen von Balkonen war auch schon angeregt worden)

Es werden keine Beschlussveränderungen beantragt.

Abstimmung: 14 Ja-Stimmen

Nr. 07/2013/14 – überplanm. Ausgaben für Planung und Bau Stellflächen Sommerliete
Bürgermeister stellt die Planung vor.

↳ Hinweis zur Schaffung einer Wendemöglichkeit – entsprechend mit Beschilderung (Parkverbot)
bei den entsprechenden Stellflächen regeln

↳ angesprochene Problematik „Winterdienst“ und „Entwässerung“ durch die Verwaltung klären

Es werden keine Beschlussveränderungen beantragt.

Abstimmung: 14 Ja-Stimmen

Nr. 07/2013/15 – überplanm. Ausgaben für Sanierung Stützmauer Ph.thaler Straße

- Grund der Kostenerhöhung ist die Anbringung eines Geländers (18 T€ netto) auf der Mauer
(Höhe 4-5 m, Länge ca. 90 m) auf Grund der Absturzgefahr, Arbeitssicherheit bei notwendigen
Mäharbeiten)

- Minimierung der Kosten möglich, da Fehler bei der Ausschreibung (Erdnägel werden auf einer
Länge von nur 45 m benötigt, nicht wie ausgeschrieben für eine Länge von 300 m) ↳ dadurch
10 T€ weniger Kosten

↳ keine Änderung der Beschlussvorlage - ggf. Verlängerung der Maßnahme/des Abschnittes →
Beschlussfassung dann im September

Es werden keine Beschlussveränderungen beantragt.

Abstimmung: 14 Ja-Stimmen

Nr. 07/2013/16 – Aufstellungsbeschluss über die 1. Änderung der Ergänzungssatzung OT Mosa

- Beratung im Bauausschuss fand bereits statt

- Gemeinde begleitet das Verfahren

- Verfahrenskosten durch den Anlieger zu tragen (auch notwendige Erschließungskosten, z. B. für
Wasser- und Abwasser – Biologie ist zu setzen, Abwässer in die Mosa einleiten –
Einleitgenehmigung erforderlich, Energie, Telekom)

- Klärung, ob für die Verlängerung der Straße ab Mosebach/Sell nur Straßenausbaubeiträge zu
zahlen sind, aber keine Erschließungsbeiträge

- durch Beschlussfassung ist eine Bebauung im Innenbereich möglich (Interessent gibt es bereits)

Es werden keine Beschlussveränderungen beantragt. Eine Berichtigung im 1. Absatz „... für den im
Zusammenhang bebauten Ortsteil ~~der Gemeinde~~ Mosa vom 5. September 1997.“ erfolgt.

Abstimmung: 14 Ja-Stimmen

*Nr. 07/2013/17 – Billigungs- und Offenlegungsbeschluss der 1. Änderung der Ergänzungssatzung
OT Mosa*

Es werden keine Beschlussveränderungen beantragt.

Herr Klinzing war zur Abstimmung nicht anwesend ↳ 13 Gemeinderatsmitglieder

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen

Zu TOP 6 – Bürgerfragestunde

Es waren keine Bürger anwesend.

Zu TOP 7 – Anfragen der Gemeinderatsmitglieder an den Bürgermeister/den Ortsteilbürgermeister

Herr Gimpel – Mail vom 11.7. an den Bürgermeister (Friedhof Unterbreizbach):

- ungepflegter Zustand, das Gras steht mittlerweile fast 1m hoch
- im Bereich des oberen Eingangs besteht keine Verbindung mehr zum Treppenbereich mit schiefer Ebene → Probleme beim Transport von Grabsteinen

↳ hinterer Teil des Friedhofs ist inzwischen gemäht worden, restliche Mäharbeiten erfolgen zeitnah

↳ Vororttermin fand mit dem Friedhofsgärtner und der Verwaltung statt (Aufforderung zur Erledigung seiner Aufgaben – entsprechende Kontrolle durch die Friedhofsverwaltung)

↳ über angesprochene Problematik Zuwegung/Verbindung zum Treppenbereich, z. B. für Transport mit der Baufirma gesprochen – ein Zaunfeld wird zum Herausheben montiert oder eine Tür angebracht

Herr Lahs – Mail vom 2.7. an den Bürgermeister und den Bauamtsleiter Herrn Heidrich

Der Bürgermeister hat die Mail an das Ordnungsamt Frau Schröder weitergeleitet.

A.b.N. Die Beantwortung erfolgte durch Frau Schröder an Herrn Lahs.

Herr Pforr bittet um Informationen durch den Bürgermeister über die „Hauptthemen“

↳ wird selbständig bei „Neuigkeiten“ durch den Bürgermeister zu den Sitzungen vorgenommen

Herr Pforr – Anfrage zum Zeitungsartikel „Mehr Klärwerke auf dem Land“ vom 16.7.

(Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes) zum Anschluss von Pferdsdorf

↳ Unsicherheit, ob die Kläranlage Unterbreizbach ausreicht für den Anschluss von Pferdsdorf.

Räsa, Kali + Salz und Gewerbegebiet sind bzw. werden an die Kläranlage Unterbreizbach

angeschlossen – Klärung, ob die Kapazität für den Anschluss von Pferdsdorf ausreicht oder ggf. die Kläranlage Unterbreizbach erweitert werden muss

Herr Schößler – Hinweis Risse in der Hinter- und Langgasse, wurden sehr unregelmäßig vergossen

↳ Hinweis wurde an Frau Burkhardt (Bauverwaltung) weitergeleitet

A.b.N. Nacharbeit erfolgte durch die Baufirma.

Herr Adler – Anfrage zur Projektänderung Aschehaldesammler

↳ Aufgrund ungünstiger Beschaffenheit des Baugrundes und zum Schutz der angrenzenden Bebauung erfolgt eine Änderung der Verbautechnologie. Hierfür wird ein Spezialverbau angeliefert. Durch die Technologieänderung entstehen Bauverzögerungen um ca. 4 Wochen und voraussichtliche zusätzliche Kosten im 6-stelligen Bereich, über deren Auswirkungen auf die Gemeinde beim Straßenentwässerungsanteil noch durch den WVS zu informieren ist.

Die Regelbreite der Verbindungsstraße beträgt dann 4,10 m, eine Sperrung für den Lkw-Verkehr ist anzuordnen.

Herr Niebergall beschwert sich über die die rege Benutzung der Waldwege durch „Privatpersonen“ mit ihren Fahrzeugen. Es würde hierfür die entsprechende Beschilderung „frei für Land- und

Forstwirtschaft“ z. T. fehlen, z. B. hinter dem Friedhof, Winterliete, Kornberg

↳ Hinweis wurde an Frau Schröder (Ordnungsamt) weitergeleitet

Herr Becker – Hinweis zur notwendigen Grasmahd gegenüber seines Wohnhauses, H.-Heine-Straße
↳ Hinweis wurde an Frau Schröder (Ordnungsamt) weitergeleitet, Klärung der Zuständigkeit und Auftragserteilung

Herr Becker – Hinweis zur dringend notwendigen Anbringung von Außenrollos im Bürgerraum Räsa
↳ Hinweis wurde an Frau Kulot für die Einplanung entsprechender finanzieller Mittel weitergeleitet

Herr Lahs – Anfrage zu noch nicht vorliegenden Protokollen der Ortsteilratssitzungen/Ortsbegehungen in Sünna
↳ Hinweis wurde an Frau Dusch weitergeleitet
A.b.N. Es werden dem Gemeinderat die bestätigten Protokolle übergeben, als Letztes das Protokoll vom 14.03.2013 – bestätigt in der Sitzung am 6.5. Die Protokolle vom 6.5. (Ortsteilrat mit anschließender Begehung) und vom 22.6. (Ortsbegehung) sind noch nicht fertig gestellt und auch noch nicht bestätigt.

Herr Lahs verweist auf die Problematik „Herr Steinhauer – Sportplatz Sünna“ – Vorschläge im Ortsteilrat und deren Umsetzung
↳ eine Umsetzung dieser Vorschläge ist nicht möglich

Frau Fischer – Hinweis zur erforderlichen Antragstellung auf eine Ausschankgenehmigung für das Sportlerheim Sünna
↳ Hinweis wurde an Frau Schröder (Ordnungsamt) weitergeleitet

Herr Lahs – Anfrage zum aktuellen Stand Gewerbegebiet Sünna
↳ Erweiterung von bereits angesiedelten Firmen im Gewerbegebiet geplant
↳ bereits diesbezüglich ein 2. Schreiben an die LEG geschickt – noch keine Antwort
↳ erfolgt innerhalb von 4 Wochen keine Rückantwort, wird die Verwaltung wieder reagieren
A.b.N. Es würden von mehreren Unternehmen Nachfragen für die angesprochenen Flächen bestehen. Zurzeit würden noch Abstimmungen mit den Versorgungsträgern (z. B. WVS) laufen, die noch nicht abgeschlossen sind. Die Verwaltung soll regelmäßig über die laufenden Maßnahmen informiert werden.

Herr Heidrich – Hinweis zum Vorderrhönkurier/Berichtigung „Stadtteil Oberzella“
A.b.N. Nach Rücksprache mit Frau Scholz (VG Vacha) ist die Bezeichnung so korrekt – Festlegung in der Satzung.
Auch wurde die Papierqualität, die Bildqualität und Schriftgröße bemängelt.
↳ Durch die Verwaltung soll mit Vacha und dem Verlag ein Gespräch geführt werden – Einholung eines entsprechenden Angebotes

Im Anschluss wurde der nicht öffentliche Teil behandelt.

Unterbreizbach, den 08.08.2013/15.08.2013

Für den Vorsitz

Für das Protokoll

R. Ernst
Bürgermeister

Berger
Schriftführer

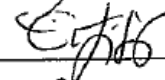
Anwesenheitsliste zur Gemeinderatssitzung am

16.7.2013

Ernst, Roland



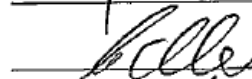
Fischer, Elvira



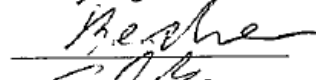
Ruppelt, Heinrich

H. Ruppelt

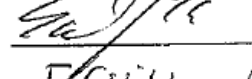

Pfarr, Meinhard



Adler, Bernd



Becker, Klaus



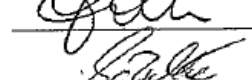
Schöbler, Jürgen

E (Mittagsclub)

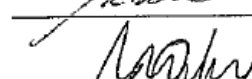
Volkmar, Heribert



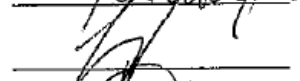
Klinzing, Ralph



Lock, Wolfgang



Mätschke, Jan



Niebergall, Bernd



Gimpel, Roland

E (Urlaub)

Höhn, Manfred



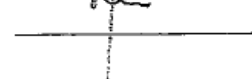
Drasdo, Michael

E (Urlaub)

Lahs, Nico



Oetzel, Hans-Gerd



Ortsteilbürgermeister

Heidrich, Manfred



Protokoll – Anliegerversammlung Garagen Bahnhofstraße 7/9 und 11/13

Datum: 09.07.2013
Zeit: 18.00 – 19.00 Uhr
Ort: vor den Garagen in der Bahnhofstraße

Anwesende laut Anwesenheitsliste

Nach der letzten Zusammenkunft im April 2013 wurden neue Angebote für den Bau der Durchgangsstraße Bahnhofstraße eingeholt.

Angrenzend an die Straße, ist eine Anpassung an die Garagen mit Gittersteinen und Auffüllung mit Split vorgesehen.

Nach Einholung der anderen Angebote ist die Bausumme von 15 T€ auf 31,4 T€ gestiegen. Die Firma Räuber-Bau hat das günstigste Angebot gemacht und ist auch bereits für die Gemeinde Unterbreizbach im Ort tätig.

Das Bauvorhaben wurde bereits im Haupt- und Finanzausschuss besprochen. Durch die Anlieger müssten ca. 5 T€ getragen werden, das entspricht einem Anteil von ca. 300,00 € pro Garagenbesitzer. Durch die anwesenden Garagenbesitzer wurde dem Anteil von ca. 300,00 € zugestimmt.

Die gesamte Fläche müsste ca. 45 cm ausgekoffert und 2 Drainagestränge verlegt werden. Die Anbindung erfolgt an den vorhandenen Straßeneinlauf.

Die Durchgangsstraße soll 3 m breit und durch Tiefborde begrenzt werden. Auf die Straße kommt eine normale Tragdeckschicht.

Die Fallrohre von den Garagen müssen an die Drainage angeschlossen werden.

Der Streifen vor den Garageneinfahrten soll eine Breite von 2-2,5 m haben.

Herr Roland Führer sprach nochmal den Straßeneinlauf an. Er ist der Meinung, dass die Wassermengen über den Einlauf nicht geschafft werden.

Bei den Garagenbesitzern Strobel und Weber ist zu prüfen, ob vor den Einfahrten die Betonfläche weg muss. Das Fallrohr von der ersten Garage ist an die angrenzende Dachrinne anzubinden.

Vor Beginn der Baumaßnahme ist zu prüfen, welche Leitungen in der Durchgangsstraße liegen. Wichtig ist bei Herrn Willi Bock (Antennengemeinschaft) wegen dem Antennenkabel nachzufragen.


Bei dem Bau der Stellflächen gab es unterschiedliche Meinungen. Der Bereich soll ebenfalls mit Rasengittersteinen und ausgefüllt mit Split, gebaut werden.


Da die Stellflächenanteile nicht halbiert werden können, ist der Bereich Stellflächen aus dem Angebot rauszurechnen. Die Aufteilung der Stellflächen entspricht ca. 1 1 / 2 Stellflächen zum Wohnhaus Bahnhofstraße 11/13 und der Rest gehört zur Bahnhofstraße 7/9. Den Eigentümern sind die Kosten für den Stellflächenbereich mitzuteilen. Die Rechnung ergeht dann direkt an den Hausverwalter. Die Kosten werden von der Hausgemeinschaft übernommen.

Der Beginn der Baumaßnahme kann noch nicht bestimmt werden, so der Bürgermeister Ernst.

Das Protokoll der heutigen Veranstaltung wird den fehlenden Garagenbesitzern zugestellt.

Wenn diese auch bereit sind die anfallenden Kosten zu tragen, kann die Baumaßnahme beginnen.


Heinrich
Leiter Bauamt


Morgner
Protokollant